



Bericht über die Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2026

Am Donnerstag, 18. Juni 2026, fand im Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld die Rechnungsversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS statt. Kirchgemeindepäsident Marcel Berger durfte 54 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie zahlreiche Gäste und eine Vertreterin der Presse begrüssen.

Nach der Genehmigung der Traktanden wurde zunächst das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2025 einstimmig verabschiedet.

Im Zentrum der Versammlung stand die Jahresrechnung 2025, welche von Kirchgemeinderat Saman Polis vorgestellt wurde. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 7,5 Mio. CHF und einem Ertrag von 7,2 Mio. CHF mit einem Aufwandüberschuss von CHF 330'421.56 ab. Trotz verschiedener ausserordentlicher Aufwendungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Projektierung des Pfarrhauses Uesslingen sowie notwendigen Korrekturbuchungen aus Vorjahren, konnte das Ergebnis besser als ursprünglich erwartet gehalten werden. Die Jahresrechnung wurde mit grossem Mehr genehmigt.

Im Anschluss informierte der Kirchgemeinderat über aktuelle Projekte und Entwicklungen. Marcel Berger berichtete über den Start in die neue Legislaturperiode, die personelle Situation sowie die strategische Planung im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen. Regula Schmucki informierte über die Verabschiedung langjähriger Mitglieder des Wahlbüros sowie über die laufenden Arbeiten im Zusammenhang mit den Friedhöfen in Gachnang und Herdern. Patrick Josef orientierte über die konservatorische Innenreinigung der Klösterli-Kapelle, die Sanierung des Glockenturms sowie den Stand der Arbeiten beim Projekt «Serena» in Uesslingen.

Jeannette Fischer stellte verschiedene Aktivitäten aus dem sozialen Bereich vor. Sie betonte die Bedeutung eines vielfältigen Angebots für alle Altersgruppen und machte auf künftige Veranstaltungen aufmerksam, darunter die Einweihung des neuen Jubla-Hauses, das Kaplaneifest sowie das Kellerkonzert.

Unter dem Traktandum «Informationen aus der Pfarrei» informierte Roland Häfliger über verschiedene Jubiläumsanlässe, Pfarreireisen sowie die Arbeit des Pastoralrates. In der anschliessenden Diskussion wurden Fragen zur Zukunft der Kirche, zum Frauenpriestertum und zum Zölibat angesprochen. Roland Häfliger verwies auf die laufenden Diskussionen im Rahmen des synodalen Prozesses und die Möglichkeiten, Anliegen auf verschiedenen Ebenen der Kirche einzubringen.

In der Allgemeinen Umfrage brachte Meinrad Schlatter das Anliegen vor, das historische Uhrwerk aus dem Jahr 1577 der paritätischen Kirche Uesslingen wieder an seinen Ursprungsort zurückzuführen. Das Uhrwerk befindet sich heute im Museum für Musikautomaten in Seewen SO. Der Kirchgemeinderat wird das Anliegen an einer kommenden Sitzung beraten.

Zum Abschluss dankte Marcel Berger allen Mitarbeitenden, Behördenmitgliedern und den zahlreichen Freiwilligen für ihr grosses Engagement zugunsten der Kirchgemeinde. Anschliessend waren die Teilnehmenden zu einem Apéro offeriert von der Frauengemeinschaft St. Anna eingeladen.

Kirchgemeinderat